

declareit

Infoticker

Mai 2015

Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen einen weiteren SISA Declare-it Infoticker zuzustellen. Investieren Sie einige Minuten Zeit um sich auf den neusten Stand zum Thema Zoll zu bringen.

Mit der Einführung der UID als Ersatz der aktuellen (zwei bis vierstelligen) Spediteurnummern kommen grosse Anforderungen auf alle Zollbeteiligten zu. Die Anpassungen sind sowohl im organisatorischen wie im technischen Bereich zu finden und werden uns bis Ende dieses Jahres begleiten.



Jürg Zellmeyer
Produktmanager Declare-it
jz@sisa.ch

Die UID ersetzt die aktuelle Spediteurnummer

Spätestens bis 1.1.2016 müssen alle Zollbeteiligten die aktuelle Spediteurnummer (meistens eine zwei bis vierstellige Nummer) durch die UID Nummer ablösen. Dazu muss sich der Zollbeteiligte in der Zollkundenverwaltung (ZKV) mit seiner UID registrieren.

Bis anhin konnten sich nur Nicht-ZV, Nicht-ZE und reine eVV Abholer in der ZKV registrieren, ab Juni werden auch die restlichen Zollbeteiligten, insbesondere die ZVE Kunden; von der Zollkundenverwaltung unterstützt.

Die EZV wird sich in nächster Zeit an alle ZVE bzw. noch nicht umgestellten Zollkunden wenden und sie über die möglichen Umstellungsszenarien informieren.

Danach muss entschieden werden, wie die bestehenden Spediteurnummern umgestellt werden.

Fall 1

Sie besitzen eine Spediteurnummer. Diese Spediteurnummer wird auf Ihre bestehende UID Nummer umgestellt.

Organisation	Alte Sped.Nr.	Neue Sped.Nr.
1	4711	CHE123456789

Fall 2

Sie besitzen heute mehrere Spediteurnummern. Entweder haben sie aufgrund ihrer Firmenstruktur mehrere UID Nummern und können so jeder heutigen Spediteurnummer eine gültige UID Nummer zuweisen oder sie konsolidieren die unterschiedlichen Spediteurnummern auf Ihre UID Nummer

In Declare-it können Sie weiterhin mit unterschiedlichen Organisationen arbeiten, unabhängig ob diese unterschiedlichen oder derselben UID zugewiesen sind.

Organisation	Alte Sped.Nr.	Neue Sped.Nr.
1	4711	CHE123456789
2	4712	CHE123456789
3	4713	CHE234567890

Fall 3

Sie haben unterschiedliche Spediteurnummern, decken mit jeder Spediteurnummer unterschiedliche Bereiche ab, sind stark mit einem Vorsystem verbunden oder haben unterschiedliche Systeme oder Softwareanbieter. Eine Konsolidierung ist daher nicht möglich oder mit grossem Aufwand an den Vorsystemen verbunden, da die Spediteurnummer und nicht die Declare-it Organisation die Unterscheidung von unterschiedlichen Bereichen definiert.

In diesem Fall besteht die Möglichkeit zusätzliche UID Nummern zu beantragen, die nur als Spediteurnummern benutzt werden können.

Organisation	Alte Sped.Nr.	Neue Sped.Nr.
1	9312	CHE123000123
2	9313	CHE123000234

CHE123000123 und CHE123000234 sind UIDs von Typ Zoll und können lediglich als Spediteurnummern verwendet werden. Im UID Register sind diese nicht sichtbar.

Die SISA Standardschnittstellen von Declare-it werden so angepasst, dass weiterhin mit der alten Spediteurnummer gearbeitet werden könnte. In diesem Fall wird die Umsetzung auf die UID in Declare-it realisiert. Damit könnten Vorsysteme, die nicht UID tauglich sind, weiter genutzt werden. Wir empfehlen, wenn möglich, die Schnittstellen nach der Umstellung auf die UID auch mit der UID zu befüllen.

Weitere Informationen:

[Zollkundenverwaltung - UID](#)

[Information ZKV und Zertifikatsablösung](#)

Declare-it V3.4 und UID

Der nächste Release von Declare-it V3.4 wird die UID vollumfänglich unterstützen und muss vor der Umstellung auf die UID installiert sein. Der Rollout ist ab drittem Quartal 2015 vorgesehen.

- Gemeinsamer Kommunikationskanal von NCTS und e-dec. Die Mailrückantworten von NCTS und e-dec werden neu an eine gemeinsame E-Mail Adresse gesendet und müssen von eXs und Declare-it identifiziert und der richtigen Applikation zugewiesen werden.
- Korrekte Zuordnung der traderNumber. Bei Kopien und neuen Deklarationen muss die neue UID verwendet werden. Bei Korrekturen und Annullationen muss zwingend die alte Spediteurnummer aus der Vorversion weiter verwendet werden.
- Ergänzungen bei der Verwaltung von Organisation und Trader und Hilfsmittel bei der Umstellung auf die neue UID.
- Neue Parameter für korrekte Übernahme der Adress-TIN aus den Stammdaten (UID, UID MWSt oder Standard UID)
- Erweiterung der Adressenschnittstelle

UID als Adressidentifikation

Ab 1.1.2016 muss die UID des Importeurs und Empfängers bei Einfuhr- und die UID des Versenders bei Ausfuhrzollanmeldungen **zwingend** angegeben werden.

Diese Angaben können im aktuellen Release von Declare-it (V3.3) im Feld „TIN“ der Adresse erfasst, bzw. aus den Stammdaten übernommen werden.

The screenshot shows a software interface with tabs for 'Übersicht 3', 'Empfänger 4', 'Importeur 5', 'Versender 6', and 'Spediteur 7'. The 'Empfänger 4' tab is active. The form contains the following fields: Adress-Nr. (1, 1), Name (SISA Studio Informatica SA), Zusatz 1, Zusatz 2, Strasse (Kägenstr. 17), Land (CH), PLZ (4153), Stadt (Reinach BL), TIN (CHE105908410), Referenz, and E-Mail Adresse. The TIN field is highlighted with a red border.

Es bestehen vielfältige Möglichkeiten die TIN Nummer aus den Adressstammdaten automatisch in die Zollanmeldung zu übernehmen.

Import / Export (XEDC)

Parameter	Beschreibung	Werte
PAR000363	Importer TIN übernehmen	Y/N
PAR000364	Exporter TIN übernehmen	1=ExporterTIN 2=ExporterTIN bzw. UID 3=UID
PAR000367	Default UID	CHE222259895

In Declare-it V3.4 werden weitere Parameter hinzukommen, die helfen Ihnen die Arbeit mit der UID zu erleichtern.

Für Adressen ohne eigene UID (Private und Kunden ohne Handelsregistereintrag) kann die allgemeine UID „CHE222259895“ verwendet werden. Damit sichergestellt werden kann, dass ab 1.1.2016 diese Informationen geliefert werden können, müssen die Adress Stammdaten vorgängig bereinigt und ergänzt werden.

Weitere Informationen:

[Obligatorische Angabe der UID e-dec und NCTS](#)

[UID in NCTS und e-dec](#)

[Allgemeine UID in e-dec Info Nr. 33](#)

e-dec Zollrelease

Am 31.5.2015 wird die EZV einen neuen Release von e-dec installieren. Die Zollserver werden daher am Sonntag 31.5.2015 zwischen 08:00 und 12:00 Uhr nicht verfügbar sein.

Neben der Unterstützung der ZE und ZV innerhalb der Zollkundenverwaltung sind einige zusätzliche Plausiregeln ergänzt oder angepasst worden.

Die Plausiregeln, die sich auf Seiten des Zollbeteiligten realisieren lassen, werden in der nächsten Version von Declare-it verfügbar werden.

Weitere Informationen

[EZV Informationen: e-dec Info Nr. 34](#)

NCTS Maintenance

Aufgrund von Anpassungen der Betriebssoftware ist die NCTS Applikation auf Seiten des Zolls von Samstag 6.6.2015 22:00 Uhr bis Sonntag 7.6.2015 16:00 Uhr nicht verfügbar. Während dieser Zeit sollte das Notfallverfahren angewendet werden.

Termine und Aktivitäten

- **1.5.2015** der elektronische nationale Transit muss zwingend angewendet werden. Der Geleitschein 11.51 hat ausgedient.
- **Anfang Mai 2015** WebService Kommunikation muss auf Verschlüsselungsprotokoll TLS umgestellt werden
- **Ab Juni 2015** es wird nur noch das eVV Schema V2.0 unterstützt.
- **31.5.2015 08:00 bis 12:00 Uhr.** Das e-dec System ist auf Seiten Zoll aufgrund eines Releasewechsels nicht verfügbar.
- **6.6.2015 22:00 Uhr bis 7.6.2015 16:00 Uhr** steht das NCTS System auf Seiten Zoll aufgrund von Wartungsarbeiten nicht zur Verfügung. Bitte wenden Sie während dieser Zeit das Notfallverfahren an.
- **1.7.2015** SECO stellt für Kriegsmaterial und Dual-Use Güter nur noch elektronische Bewilligungen aus.
- **16.9.2015** SISA Declare-it Solutionday in Basel. Bitte reservieren Sie sich schon mal das Datum. Genauere Informationen und die

Möglichkeit sich anzumelden erhalten Sie bald.

- **22.9.2015** SISA Declare-it Solutionday in Paudex bei Lausanne.
- **1.1.2016** die Umstellung von Spediteurnummer auf UID muss abgeschlossen sein.

Helpdesk SISA

Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00

Telefon: 0844 49 49 49
 Mail: support@sisa.ch
 Homepage: <http://www.sisa.ch>

Service-Center IKT

Mit der Reorganisation der Oberzolldirektion werden auf den 01.05.2015 alle IKT-relevanten Themen in der neuen Abteilung Informatik zusammengefasst.

Ab dem 01.05.2015 werden sämtliche bisherigen Helpdesks im Informatikbereich der Eidgenössischen Zollverwaltung im neuen Service-Center IKT zusammengefasst und sind via Web Formular, E-Mail und Telefon erreichbar.

Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00

Telefon +41 58 462 60 00
 Mail ozd.servicecenter-ikt@ezv.admin.ch

Anmeldung für Infoticker

Möchten Sie diesen Infoticker auch direkt per E-Mail erhalten? Schreiben Sie eine eMail an info@sisa.ch und wir werden Sie in den Verteiler aufnehmen.